

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Ausgabe: 25.01.2008

Überarbeitet: 26.02.2008

Druckdatum: 26.02.2008

Seite: 1 von 6

01. BEZEICHNUNG DES STOFFES/ DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname: BERG - Zink-Spray
400ml Aerosol

Verwendung der Zubereitung: Aerosol

Hersteller/ Lieferant: BERG - Industriebedarf
Obervielander Str. 49
28259 Bremen
Tel.: 0421 - 5796440 Fax: 0421 - 5796450

Auskunftgebener Bereich: e-mail Adresse der sachkundigen Person:
info@berg-industriebedarf.de

Notfallauskunft: +49 (0) 421 – 5796440 (7.00-18.00 Uhr)

02. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung:

Xi Reizend

F+ Hochentzündlich

N Umweltgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 12 Hochentzündlich.

R 38 Reizt die Haut.

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Behälter steht unter Druck.

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

03. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 7440-66-6	Zink	N;	R 50/53	25-50%
EINECS: 231-175-3				
CAS: 106-97-8	Butan	F+;	R 12	10-25%
EINECS: 203-448-7				
CAS: 74-98-6	Propan	F+;	R 12	2,5-10%
EINECS: 200-827-9				
CAS: 67-64-1	Aceton	Xi, F;	R 11-36-66-67	10-25%
EINECS: 200-662-2				

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1906/2006/EG, Artikel 31

Handelname: BERG – Zink-Spray

Seite 2 von 6

CAS: 74-98-6 Xylol (Isomeregemisch) Xn, Xi; R 10-20/21-38 2,5-10%
EINECS: 200-827-9

CAS: 64742-95-6 Naphtha Xn; R 10-65 2,5-10%
EINECS: 265-199-0

zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

04. ERSTE-HILFE MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise:

Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen:

Für viel frische Luft sorgen. Warm halten, bei Atemnot Sauerstofftherapie. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung (auch Unterwäsche und Schuhe) sofort entfernen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Mit viel Wasser ausspülen (min. 15 min lang) – bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt), aber nur bei Bewusstsein des Verunfallten – Arzt aufsuchen.

05. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG
--

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NO_x)

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

06. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Unbeteiligte Personen fernhalten. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Ausbreitung des Gases, besonders am Boden und in Windrichtung beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Bei erfolgter Gewässerverschmutzung örtliche Behörde hinzuziehen.

Verfahren zur Reinigung:

Verdampfen lassen. Reste mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

07. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1906/2006/EG, Artikel 31

Handelname: BERG – Zink-Spray

Seite 3 von 6

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter nicht gasdicht verschließen.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Hochentzündlich

08. BEGRENZUNG/ ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

106-97-8 Butan

AGW 2400 mg/m³, 1000 ml/m³

4(II);DFG

67-64-1 Aceton

AGW 1200 mg/m³, 500 ml/m³

2(I);DFG

74-98-6 Propan

AGW 1800 mg/m³, 1000 ml/m³

4(II);DFG

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

MAK 440 mg/m³, 100 ml/m³

vgl. Abschn. XII

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Kurzzeitig Filtergerät: Filter AX

Handschutz:

Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1906/2006/EG, Artikel 31

Handelname: BERG – Zink-Spray

Seite 4 von 6

Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166)

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

09. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Form:	Aerosol
Farbe:	silbergrau
Geruch:	ohne
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	-44 °C
Flammpunkt:	-97 °C
Zündtemperatur:	365 °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgrenzen:	
untere:	1,5 Vol %
obere:	13,0 Vol %
Dampfdruck bei 20 °C:	8300 hPa
Dichte:	Nicht bestimmt
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	nicht bzw. wenig mischbar
pH-Wert:	nicht bestimmt
Viskosität:	
dynamisch:	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	
VOC/EU	51,85 %

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität:

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Keine Reizwirkung

am Auge: Keine Reizwirkung

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Hochentzündlich

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1906/2006/EG, Artikel 31

Handelname: BERG – Zink-Spray

Seite 5 von 6

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht über die Kanalisation entsorgen.

Europäischer Abfallkatalog

16 00 00 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

16 05 00 Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse: 2 5F Gase

Kemler-Zahl: 23

UN-Nummer: 1950

Verpackungsgruppe: -

Gefahrzettel 2.1

Bezeichnung des Gutes: 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: 2.1

UN-Nummer: 1950

Label 2.1

Verpackungsgruppe: -

EMS-Nummer: F-D,S-U

Marine pollutant: Nein

Richtiger technischer Name: AEROSOLS

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 2.1

UN/ID-Nummer: 1950

Label 2.1

Verpackungsgruppe: -

Richtiger technischer Name: AEROSOLS, flammable

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

F+ Hochentzündlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Naphtha

R-Sätze:

12 Hochentzündlich.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1906/2006/EG, Artikel 31

Handelname: BERG – Zink-Spray

Seite 6 von 6

S-Sätze:

3/7 Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.

8 Behälter trocken halten.

38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

53 Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Behälter steht unter Druck.

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %

Die Zubereitung ist derjenigen Klasse (I, II, III) zuzuordnen, deren Stoffe in ihrer Wirkungsstärke am nächsten stehen.

Diese Bewertung kann mangels entsprechender Daten nicht durchgeführt werden.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Technische Regeln: TRG 300 - Druckgaspackungen

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung

von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze

10 Entzündlich

11 Leichtentzündlich.

12 Hochentzündlich.

20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

36 Reizt die Augen.

38 Reizt die Haut.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktsicherheit